



Lesen bildet nicht nur, sondern regt auch Phantasie und Kreativität an: Um das Lesen möglichst optimal zu fördern kooperieren die Schulen in Hiddenhausen seit 2003 mit der Gemeindebücherei. Foto: dpa

Land NRW belohnt Kooperation von Gemeindebücherei und Schulen in Hiddenhausen mit Urkunden und Plaketten

18 Jahre im Auftrag der Leseförderung

Von Stefan Wolff

HIDDENHAUSEN (HK). Seit 2003 kooperieren die Schulen der Großgemeinde Hiddenhausen mit der Gemeindebücherei. Jetzt hat diese langjährig gewachsene Zusammenarbeit auch die Anerkennung des nordrhein-westfälischen Schulministeriums gefunden.

Mit jeweils einer Urkunde und einer Plakette hat das Ministerium die Gemeindebücherei, die Paul-Maar-Grundschule (Verbund Eilshausen und Lippinghausen), die Grundschule Regenbogen (Verbund Schweicheln-Bermbeck und Lippinghausen), die Olof-Palme-Gesamtschule, die Wittekindschule in Eilshausen und die Evangelische Grundschule in Sundern geehrt. Unter-

zeichner sind neben der NRW-Bildungsministerin Yvonne Gebauer auch die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland, Ulrike Lubek, und der Direktor des Landesverbandes Westfalen-Lippe, Matthias Löb.

Bei der Übergabe der Urkunden fand auch Hiddenhausens Bürgermeister Andreas Hüffmann anerkennende Worte: „Die Vernetzung aller Schulen und der Gemeindebücherei hat dafür gesorgt, dass Corona die Bildung in Hiddenhausen nicht aufhalten kann“, sagte das Gemeindeoberhaupt und überreichte die Ehrungen an Christine Kuske (Gemeindebücherei), Claudia Gelke (Paul-Maar-Grundschule), Kerstin Gerkensmeier (Grundschule Regenbogen), Oliver Leim-

brock (Olof-Palme-Gesamtschule), Claudia Wenning (Wittekindschule) sowie Manuela Uphoff (Grundschule Sundern)

Einige erfolgreiche Projekte der Kooperation nannte die Leiterin der Gemeindebücherei, Christine Kuske. So finden alle zwei bis drei Jahre Autorenlesungen in der Gemeindebücherei statt. Unter anderen lasen bereits Nicole Wollschläger, Marion Meister und Ulli Schubert. Im vergangenen Jahr gab Irene Margil den Sechstklässlern Tipps für das gute Vorlesen.

Obwohl der Auftritt der Autorin wegen der Coronapandemie nur online stattfinden konnte, stieß er auf großen Anklang bei den Schülern. „Als jetzt der Sommerleseclub begann, haben

mich viele Teilnehmer nach Büchern von Irene Margil gefragt“, berichtet Christine Kuske. Weitere Projekte sind

das Büchertaxi, das bis zum Beginn der Pandemie die Schulen regelmäßig mit Lesestoff versorgt hat, oder

auch die „Lesescouts“ – eine Förderung des Lesens bei Jungen mit Autor Michael Helm.



Freuen sich über die Anerkennung der Kooperation von Schulen und Gemeindebücherei Hiddenhausen durch das Land NRW: (von links) Oliver Leimbrock (Olof-Palme-Gesamtschule), Bücherei-Leiterin Christine Kuske, Claudia Wenning (Wittekindschule), Bürgermeister Andreas Hüffmann, Manuela Uphoff (Grundschule Sundern), der Leiter des Schulverwaltungsamtes Uwe Schröder, Kerstin Gerkensmeier Grundschule Regenbogen) und Claudia Gelke (Paul-Maar-Grundschule). Foto: Stefan Wolff